

Literatur zum Thema Eßstörungen

Für Betroffene und Angehörige:

„Wie lasse ich meine Bulimie verhungern?“

Margrit Gröne

Carl Auer Verlag

Bemerkung: Selbsthilfe

Stadtbibliothek: bald vorhanden

Für Betroffene, Angehörige, Pädagogen und andere Professionelle:

„Magersucht und Bulimie“ Verstehen und Bewältigen

Monika Gerlinghoff

Beltz-Verlag

Bemerkung: gutes Einsteigerbuch,

„Iss doch endlich mal normal“

Bärbel Wardetzki / Kösel

Stadtbibliothek: IK Sucht, Vet 113 Ward

„Weiblicher Narzismus“

Bärbel Wardetzki

Bemerkung: Thematisiert die Psychodynamik der Essstörung und weibliche Identität

Stadtbibliothek: Mbq 13 Ward

Für Pädagogen und andere Professionelle:

„In Liebe entzweit“

Gunthard Weber / Fritz Simon / Rowohlt

Bemerkung: Thematisiert die Familiendynamik

Stadtbibliothek: IK Sucht, Vet 113 Webe

„Die hungrigen Töchter“

Schneider-Henn

Kösel-Verlag

Bemerkung: Thematisiert die Mutter-Tochter Beziehung

Bibliothek in Arheiligen, Bessungen, Fahrbibliothek: vorhanden

Zur Prävention von Essstörungen:

Marlene-Stein Hilbers, Marion Becker

Hagener Modellprojekt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Präventionsprojekt „Jugend mit Biss“:

Vanessa Schlevogt

Frankfurter Zentrum für Essstörungen

Anmerkung: Einige Bücher sind in der Stadtbibliothek Darmstadt
www.stadtbibliothek.darmstadt.de ausleihbar. Es sind die Abteilung und/oder die Signatur.
vermerkt

Stand: August 2004